

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten/Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Beitritt der Schweiz zum internationalen Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung sowie Entwurf über die entsprechende Revision des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzbuches

Vernehmlassungsfrist: 31. März 1990

Eidgenössisches Departement des Innern

Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes (Einfügung der Denkmalpflege und des Moorlandschaftsschutzes)

Vernehmlassungsfrist: 31. März 1990

30. Januar 1990

Bundeskanzlei

Eidgenössische Volksinitiative «zur Abschaffung der direkten Bundessteuer»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 4. Januar 1990 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Abschaffung der direkten Bundessteuer», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 4. Januar 1990 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Abschaffung der direkten Bundessteuer» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Dreher Michael E., Dr. iur., lic. oec. HSG, Nationalrat, Ränkestrasse 2, 8700 Küsnacht
 2. Hohermuth Matthias, Dr. iur., Grossrat, Rigiweg 6, 4313 Möhlin
 3. Scherter Jürg, Geschäftsführer, Nationalrat, Sandhubel, 3257 Ammerzwil
 4. Rychen Niklaus, Unternehmer, Sonnenbergstrasse 33, 8645 Jona
 5. Bally Dan, Avocat, Mont d'Or 1, 1006 Lausanne
 6. Augsburger Pierre, Economiste, Passage de Gibraltar 5, 2305 La Chaux-de-Fonds
 7. Borer Roland, Instruktionsoffizier, Blumenmatt 537, 4703 Kestenholz
 8. Deplazes Robert, Gebietsleiter, Laubenstrasse 3, 7000 Chur
 9. Eggler jun. Hermann, Metallbautechniker, Arosastrasse 118, 7026 Maladers
 10. Eruimy Patrick, Kaufmann, Kantonsrat, Gespermoosstrasse 5, 2540 Grenchen

¹⁾ SR 161.1

11. Giezendanner Ulrich, Transportunternehmer, Bernstrasse 161, 4852 Rothrist
 12. Graf Paul R., Dr. oec. HSG, Vorsorgeberater, Badenerstrasse 414, 8004 Zürich
 13. Gusset Wilfried, Carossier, Kantonsrat, Im Wiesengrund 13, 8500 Frauenfeld
 14. Hodel Alfred, Ing. HTL, Unternehmer, Amriswilerstrasse 108, 8570 Weinfelden
 15. Huber Leodegar, Transportunternehmer, Maigluck, 5630 Muri
 16. Hunziker Ulrich A., Unternehmer, Kantonsrat, Landhausweg 910, 8260 Stein am Rhein
 17. Hutter René, lic. oec. HSG, Unternehmer, Kantonsrat, Blattenstrasse 7a, 9450 Altstätten
 18. Imboden Anton, selbständiger Mäler- und Gipsermeister, Schöpfli, 3852 Ringgenberg
 19. Isler Terje, Unternehmer, Fridolin-Hofer-Strasse 9, 6045 Meggen
 20. Karrer Federico, Kaufmann, Kantonsrat, Holzstrasse 21, 9010 St. Gallen
 21. Schweizer Ulrich, Elektroingenieur HTL, Diethelmstrasse 2, 6363 Obbürgen
 22. Stanek Walter, Direktor, Weiherhof 17, 8604 Volketswil
 23. Steinegger Hans Rudolf, dipl. Ing. ETH, Kasinogässli 22, 8200 Schaffhausen
 24. Steinemann Walter, Architekt, Kantonsrat, Alberenberg, 9402 Mörschwil
 25. Vormus Alain, Directeur, Rue Henri Spiess 9, 1208 Genève
 26. Zweidler Hans, Bankdirektor, Weidstrasse 1, 8853 Ottenbach.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «zur Abschaffung der direkten Bundessteuer» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
 4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizer Auto-Partei, Zentralpräsident: Herr Nationalrat Dr. Michael E. Dreher, Fähnlibrunnenstrasse 5, 8700 Küsnacht ZH, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 30. Januar 1990.

16. Januar 1990

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Buser

Eidgenössische Volksinitiative «zur Abschaffung der direkten Bundessteuer»

Die Volksinitiative lautet:

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 41^{ter} Abs. 1 Bst. a und c und letzter Satz, Abs. 3 und 5

¹ Der Bund kann ausser den ihm nach Artikel 41^{bis} zustehenden Steuern erheben:

a. Eine Umsatzsteuer oder eine andere indirekte Steuer auf Waren und Dienstleistungen. Diese Steuer beträgt höchstens 10 Prozent des Wertes der Ware oder der Dienstleistung. Es kommt nur ein einziger Steuersatz zur Anwendung. Nahrungsmittel sind von der Steuer befreit. Das Gesetz bezeichnet die weiteren Waren und die Dienstleistungen, die von der Steuer ausgenommen sind.

Vom Rohertrag der Steuer fällt ein Fünftel den Kantonen zu; davon ist wenigstens ein Sechstel für den Finanzausgleich unter den Kantonen zu verwenden.

c. *Aufgehoben*

Letzter Satz: *Aufgehoben*

³ *Aufgehoben*

⁵ *Aufgehoben*

II

Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt ergänzt:

Übergangsbestimmungen Art. 8

Aufgehoben

Übergangsbestimmungen Art. 19 (neu)

Mit dem Ende der zweiten Steuerperiode, welche sich an die Aufhebung von Artikel 41^{ter} Absatz 1 Buchstabe c der Bundesverfassung durch Volk und Stände anschliesst, erlischt das Recht des Bundes, eine direkte Bundessteuer zu erheben.

Ablauf von Referendumsfristen

Für die folgenden Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse (veröffentlicht im Bundesblatt Nr. 41 vom 17. Okt. 1989) ist am 15. Januar 1990 die Referendumsfrist unbenützt abgelaufen:

- Bundesbeschluss über die Sperrfrist für die Veräußerung nichtlandwirtschaftlicher Grundstücke und die Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen von Grundstücken (dringlicher BB);
- Bundesbeschluss über eine Pfandbelastungsgrenze für nichtlandwirtschaftliche Grundstücke (dringlicher BB);
- Bundesbeschluss über Anlagevorschriften für Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und für Versicherungseinrichtungen (dringlicher BB);
- Bundesgesetz über Besoldung und berufliche Vorsorge der Magistratspersonen;
- Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit (Jugendförderungsgesetz, JFG);
- Bundesgesetz über die Pharmakopöe (Pharmakopöegesetz, PhaG);
- Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG);
- Bundesgesetz über eine Finanzhilfe an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (OSEC);
- Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsgesetz, AVG);
- Bundesbeschluss über die siebte Beitragsperiode nach dem Hochschulförderungsgesetz;
- Bundesbeschluss über die Unterstützung von Schulen für soziale Arbeit (Änderung);
- Bundesbeschluss betreffend das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf;
- Bundesbeschluss über die unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (Änderung).

Gegen die Änderung des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr wurde das Referendum ergriffen; die Unterschriften sind im Januar 1990 eingereicht worden.

30. Januar 1990

Bundeskanzlei

Veröffentlichung Richtplan Kanton Glarus

1 Der Bundesrat hat am 23. August 1989 folgenden Beschluss gefasst:

11 Gestützt auf den Prüfungsbericht des Bundesamtes für Raumplanung vom 7. Juni 1989 wird der Richtplan des Kantons Glarus mit Änderungen gemäss Ziffer 12 genehmigt. Vorbehalten bleiben die Ergänzungen nach Ziffer 13 sowie der Sachplan «Fruchtfolgeflächen» des Bundes nach Artikel 14 RPV.

12 *Änderungen des Richtplans*

Der Kanton wird eingeladen, die folgenden Änderungen des Richtplanes nachzuführen:

- Aufnahme der Übertragungsleitung Ziegelbrücke–Sargans der SBB (gemeinsame Leitung von SBB und NOK), Festsetzung,
- Aufnahme des UKW-Senders Glarus, Standort Bergli, als Festsetzung,
- Aufnahme der Zufahrtsvariante der Splügenbahn: Variante A (Zürich–Lachen–Flums) und A' (Pfäffikon–Flums) als Vororientierung,
- Aufnahme der NEAT-Variante Gotthard-Ost als Vororientierung.

13 *Ergänzung des Richtplans*

Der Kanton wird eingeladen, die Grundlagen

- mit Angaben über Lärmimmissionen und Luftschadstoffe,
 - mit Beurteilungsgrundlagen für Abbauvorhaben,
 - mit dem Konzept für die Energieversorgung
- zu erweitern und die sich allfällig daraus ergebenden Ergänzungen des Richtplans zur Prüfung und Genehmigung einzureichen.

14 Der Kanton wird eingeladen, die Grundlagen zum Teilbereich Tourismus bezüglich der Nutzungsmöglichkeiten des Vorabgletschers mit dem Kanton Graubünden abzustimmen.

15 Der Kanton wird eingeladen, die Ergänzungen nach Ziffer 13 bis Ende Juni 1991 zu unterbreiten sowie gleichzeitig im Sinne der periodischen Orientierung gemäss Artikel 5 Absatz 1 RPV erstmals Bericht über den Stand der weiteren Planung und der Zusammenarbeit mit Bund und Nachbarkantonen zu erstatten.

2 Der vom Bundesrat genehmigte Inhalt des Richtplans Glarus kann nach Artikel 4 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 22. Juni 1979 über die Raumplanung (SR 700) zu den ordentlichen Arbeitszeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden:

- Baudirektion des Kantons Glarus, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus,
- Bundesamt für Raumplanung, Eigerstrasse 65, 3003 Bern
(Tel. 031 61 40 60).

- 3 Der Prüfungsbericht vom 7. Juni 1989 des Bundesamtes für Raumplanung kann bei den unter Ziffer 2 bezeichneten Stellen eingesehen werden.
- 4 Anpassungen des Richtplans werden periodisch und gesamthaft im Bundesblatt angezeigt. Bei den unter Ziffer 2 bezeichneten Stellen kann jederzeit ein nachgeführtes Exemplar des Richtplans eingesehen werden.

25. September 1989

Bundesamt für Raumplanung

Zulassung zur Eichung von Wiegegeräten

vom 30. Januar 1990

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 7 der Wiegegeräteverordnung vom 15. August 1986, haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Toledo Scales Co., Toledo/Ohio (USA)



Elektromechanisches Wiegegerät.

Genauigkeitsklasse **(III)**

5. Ergänzung

Fabrikant: Pesa Waagen AG, Oetwil am See (CH)



Einsaiten-Wiegegerät.

Genauigkeitsklasse **(III)**

5. Ergänzung

*Fabrikant: Ammann & Co., Ermatingen (CH)
Analogic GmbH, Wiesbaden-Nordenstadt (D)*



Elektromechanisches Wiegegerät, Typ ITG 3030 P.

Genauigkeitsklasse **(III)**

2. Ergänzung

Fabrikant: Berkel, Warley West Midlands (GB)



Elektromechanisches Wiegegerät, Typ 281 LC.

Genauigkeitsklasse **(III)**

3. Ergänzung

Fabrikant: Toledo Scales Co., Toledo/Ohio (USA)



Elektromechanisches Wiegegerät.

Genauigkeitsklasse **(III)**

1. Ergänzung

Fabrikant: Toledo Scales Co., Toledo/Ohio (USA)



Elektromechanisches Wiegegerät.

Genauigkeitsklasse **(III)**

1. Ergänzung

Fabrikant: Berkel AG, Smethwick (GB)



Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige, Typen 680 MK II, 680 CW MK II.

Genauigkeitsklasse **(III)**

1. Ergänzung

Fabrikant: Berkel, Warley West Midlands (GB)



Elektromechanisches Wiegegerät, Typ 281 LC.

Genauigkeitsklasse **(III)**

1. Ergänzung

Fabrikant: Mettler Instrumente AG, Greifensee-Zürich (CH)



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich, Flüssigkristallanzeige und halbautomatischer Taraeinrichtung, Typen AT 201, AT 250, AT 261.

1. Ergänzung

Genauigkeitsklasse **(I)**

Fabrikant: Testut-Aequitas, Béthune (F)



Elektromechanisches Wiegegerät, Typ T 440.

Genauigkeitsklasse **(III)**

Fabrikant: Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen (D)



Elektromechanisches Wiegegerät mit einem oder zwei Teilungswerten, Typ MCB.

Genauigkeitsklasse **(III)**

Fabrikant: Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen (D)

 C621

Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige, Preisrechner und Drucker, Typ PRO 6000.

Genauigkeitsklasse 

Fabrikant: TEC, Tokyo Electronic Co. Ltd., Tokyo (J)

 C626

Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige, Typ SL 21.

Genauigkeitsklasse 

Fabrikant: Wöhwa-Waagenbau, Pfedelbach-Oehringen (D)

 C627

Elektromechanisches Wiegegerät.

Genauigkeitsklasse 

*Fabrikant: Bran & Luebbe Industrie Automation GmbH, Heidelberg (D)
Busch-Werke AG, Trimmis (CH)*

 C631

Elektromechanisches Wiegegerät, Typen Minipond 20-E, 20-N.

Genauigkeitsklasse 

30. Januar 1990

Eidgenössisches Amt für Messwesen

Der Direktor: Piller

3662

Zulassung zur Eichung von Zusatzgeräten zu Wiegegeräten

vom 30. Januar 1990

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 7 der Wiegegeräteverordnung vom 15. August 1986, haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Busch-Werke AG, Trimmis (CH)



Datenerfassungsstation für den Anschluss von Wiegegeräten, Druckern und weiteren zugelassenen Zusatzgeräten, Typ 875.

3. Ergänzung

*Fabrikant: Mettler Instrumente AG, Greifensee-Zürich (CH)
August Sauter GmbH, Albstadt 1-Ebingen (D)*



Thermo-Etikettendruckwerk mit oder ohne Strichcodeabdruck für zugelassene Wiegegeräte, Typ PRS.

1. Ergänzung

30. Januar 1990

Eidgenössisches Amt für Messwesen

Der Direktor: Piller

3663

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für Flüssigkeiten

vom 30. Januar 1990

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 12 der Verordnung über Messapparate für Flüssigkeiten ausser Wasser vom 1. Dezember 1986, haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Schwelm-Tanksysteme GmbH, Schwelm (D)



Zapfsäulen mit elektronischem Preisrechner.

1. Ergänzung

Fabrikant: Dresser Europe SA, Einbeck (D)



Zapfsäulen mit zugelassenem elektronischem Preisrechner, Typ TDS 372/120-40 II.

5. Ergänzung

Fabrikant: Ch. Gysi AG, Winznau-Olten (CH)



Elektropneumatische Kolbenmesspumpe mit Münzprüfer für die Abgabe von Zweitakt-Kraftstoff oder von Schmierölen, Typ Mix-Star.

1. Ergänzung

Fabrikant: Diessel GmbH & Co., Hildesheim-Bavenstedt (D)



Magnetisch-induktiver Durchlaufzähler für elektrisch leitfähige Flüssigkeiten (Milch, Wein usw.), Typ IZME.

30. Januar 1990

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Zusatzeinrichtungen zu Messapparaten für Flüssigkeiten

vom 30. Januar 1990

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 12 der Verordnung über Messapparate für Flüssigkeiten ausser Wasser vom 1. Dezember 1986, haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Dresser Europe SA, Einbeck (D)



Elektronischer Preisrechner mit Flüssigkristallanzeige für Volumen, Betrag und Grundpreis, Typ TDS-X2000.

1. Ergänzung

Fabrikant: Koppens SA, Fribourg (CH)



Alphanumerisches Druckwerk, Typ Kombidrucker.

30. Januar 1990

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

3665

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Cobrossa AG, 9428 Walzenhausen
Produktion und Abfüllerei von Körperpflegeprodukten
1 M, bis 10 F
15. Januar 1990 bis 12. Januar 1991
- Berchtold AG, 8483 Kollbrunn
Gummidruckzylinderabteilung
4 M
9. April 1990 bis 10. April 1993 (Erneuerung)
- Bauerkaba AG, 8620 Wetzikon
Fabrikation KABA
5 M, 15 F
29. Januar 1990 bis 2. Februar 1991
- Ilfag AG, 9050 Appenzell
Vorbehandlung Lackier- und Pulverbeschichtungsanlagen
22 M, 1 J
12. März 1990 bis 13. März 1993 (Erneuerung)
- Bandfix AG, 8962 Bergdietikon
Druckerei, inbegriffen Vorbereitung
bis 12 M, 2 F
8. Januar 1990 bis auf weiteres (Aenderung)
- Gugelmann & Cie AG, 4919 Roggwil
Spinnerei und Kreuzspulerei
4 M, 16 F
12. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Walter Leuenberger AG, 4950 Huttwil
Abpackmaschinen für Teigwaren
4 M, 6 F
5. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Häflicher Druck AG, 5430 Wettingen
Offset-Abteilung
4 M
12. März 1990 bis 13. März 1993 (Erneuerung)
- V-Zug AG, 6300 Zug
verschiedene Betriebsteile
64 M
16. April 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Santex AG, 9555 Tobel
Werkstatt/Produktion
30 M
1. Januar 1990 bis 5. Januar 1991

- Feramatic AG, 8570 Weinfelden
Feramatic AG, "Drehzelle"
8 M
1. Januar 1990 bis 5. Januar 1991
- Wernli AG, Verbandstofffabrik & Weberei, 4852 Rothrist
Verbandstofffabrik, Abteilung Weberei
2 M, 2 F
19. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Heinrich Staub, 9434 Au
Paillettenstickerei (4 Automaten)
3 M, 3 F
26. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Walke-Packstoff AG, 9100 Herisau
verschiedene Betriebsteile
18 M, 14 F
26. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Wagner AG, Metalldruckguss, Thermoplastspritzguss und
Werkzeugbau, 9104 Waldstatt
verschiedene Betriebsteile
14 M, 16 F
30. April 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Blechverpackungen Louis Sauter AG, 8272 Ermalingen
Blechverpackungen
30 M, 80 F
12. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schlossfabrik Schulte & Co., 8718 Schänis
Galvanik
4 M
26. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Meyer Druck AG Jona, 8640 Rapperswil
Buch-/Offsetdruck/Weiterverarbeitung und Spedition
28 M, 20 F, 2 J
19. März 1990 bis 20. März 1993 (Erneuerung)
- Mecaplex AG, 2540 Grenchen
CNC Dreh- und Fräsmaschinen
bis 10 M, bis 6 F
29. Januar 1990 bis 1. Juni 1991 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Belinox AG, 8608 Stetten
Fertigung
4 M
8. Januar 1990 bis 12. Januar 1991
- Flawa Schweizerische Verbandstoff- und Wattefabriken AG,
9230 Flawil
Werk I: Damenhygiene, Watterondellen, Weberei, Vorwerk
14 M, 20 F
12. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Flawa Schweizerische Verbandstoff- und Wattefabriken AG,
9230 Flawil
Werk II: Vorwerk, Rondellenanlage
4 M, 14 F
12. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gerber-Vogt Holz- und Metallbau AG, 4123 Allschwil
Rahmenfabrikation
4 M
5. März 1990 bis 6. März 1993 (Erneuerung)
- "Sihl" Zürcher Papierfabrik an der Sihl, 8021 Zürich
Kleinrollenausrüstung Hohrain im Werk Manegg ZH
bis 10 M, bis 10 F
30. April 1990 bis 1. Mai 1993 (Erneuerung)
- Unisto AG, 9326 Horn
Druckerei
6 M, 6 F
21. Mai 1990 bis 22. Mai 1993 (Erneuerung)
- H. Kuny & Cie AG, 5024 Küttigen
Weberei, Färberei und Ausrüsterei
20 M, 22 F
1. Januar 1990 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jakob Rohner AG, 9445 Rebstein
Automatenstickerei, 9443 Widnau SG (24 Automaten)
15 M, 48 F
12. Februar 1990 bis 13. Februar 1993 (Erneuerung)
- Jakob Rohner AG, 9445 Rebstein
Sockenfabrik Balgach, Bereich Formerei und Strickerei
21 M, 22 F
12. Februar 1990 bis 13. Februar 1993 (Erneuerung)
- Jakob Rohner AG, 9445 Rebstein
Weberei Heimtextilien
5 M, 2 F
12. Februar 1990 bis 13. Februar 1993 (Erneuerung)
- Vetro Recycling AG, 6252 Dagmersellen
Altglas-Aufbereitungsanlage in Rümlang
bis 15 F, bis 6 F
23. April 1990 bis 24. April 1993 (Erneuerung)
- Wipf AG, 8604 Volketswil
verschiedene Betriebsteile
60 M, 8 F
1. Januar 1990 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Lista Kunststofftechnik AG, 8580 Dozwil
verschiedene Betriebsteile
30 M, 20 F
19. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Kronospan AG für Holzindustrie Menznau, 6122 Menznau
Schleifstrasse
8 M
22. Januar 1990 bis 23. Januar 1993 (Erneuerung)
- Kronospan AG für Holzindustrie Menznau, 6122 Menznau
verschiedene Betriebsteile
14 M
22. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gugelmann & Cie AG, 4919 Roggwil
Spinnerei und Kreuzspulerei
80 M, 130 F
12. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Blattmann & Co. AG, 8820 Wädenswil
Glukosesirup-Abteilung
8 M
5. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Faselec AG, 8045 Zürich
Produktion Halbleiter-Bauelemente
110 M, 80 F
5. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Trümpler & Söhne AG, 8610 Uster
Spinnerei und Spulerei
bis 40 M, bis 60 F
19. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Baumwollspinnerei Uster AG, 8610 Uster
Ringspinnerei und Automatenspulerei
12 M, 20 F
19. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Elfotec AG, 8617 Mönchaltorf
Konfektion
8 F
2. April 1990 bis 3. April 1993 (Erneuerung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Weberei, Warenkontrolle
bis 8 M, bis 14 F
4. Februar 1990 bis 6. Februar 1993 (Erneuerung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Fabrikation
38 M, 56 F, 8 J
5. Februar 1990 bis 6. Februar 1993 (Erneuerung)
- Merz-Meyer AG, 9430 St. Margrethen
verschiedene Betriebsteile
80 M, 40 F, 4 J
2. Januar 1990 bis auf weiteres (Änderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Hartchrom AG, 9323 Steinach
verschiedene Betriebsteile im Werk I und II
60 M
22. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Strumpffabrik Flexy AG, 9437 Marbach
Näherei und Nahtlosabteilung
9 M, 7 F
29. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Ed. Geistlich Söhne AG, 8952 Schlieren
Knochen-Extraktionsanlagen
18 M
4. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Ed. Geistlich Söhne AG, 8952 Schlieren
Knochenleim-Fabrikation
9 M
5. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Wipf AG, 8604 Volketswil
verschiedene Betriebsteile
24 M
1. Januar 1990 bis auf weiteres (Änderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Lista Kunststofftechnik AG, 8580 Dozwil
Thermoplastspritzgiesserei
10 M
19. März 1990 bis 20. März 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kronospan AG für Holzindustrie Menznau, 6122 Menznau
Konfektionierservice
24 M
22. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gugelmann & Cie AG, 4919 Roggwil
Kesselhaus
3 M
11. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gugelmann & Cie AG, 4919 Roggwil
Spinnerei und Kreuzspulerei
bis 70 M
11. Februar 1990 bis 13. Februar 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Poly-Plastic AG Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Thermoplastspritzgussabteilung
21 M
26. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Blattmann & Co. AG, 8820 Wädenswil
Noredux- und Stärkeabteilung
15 M
4. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Faselec AG, 8045 Zürich
Produktion Halbleiter-Bauelemente
50 M
4. Februar 1990 bis 6. Februar 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Trümpler & Söhne AG, 8610 Uster
Spinnerei und Spulerei
50 M
18. März 1990 bis 20. März 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Baumwollspinnerei Uster AG, 8610 Uster
Ringspinnerei und Automatenspulerei
8 M
18. März 1990 bis 20. März 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Elfotec AG, 8617 Mönchaltorf
Tonerfabrikation
6 M
2. April 1990 bis 3. April 1993 (Erneuerung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
verschiedene Betriebsteile
22 M
4. Februar 1990 bis 6. Februar 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Merz-Meyer AG, 9430 St. Margrethen
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M
2. Januar 1990 bis 4. Januar 1992 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Hartchrom AG, 9323 Steinach
verschiedene Betriebsteile im Werk I und II
bis 10 M
22. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Strumpffabrik Flexy AG, 9437 Marbach
Nahtlosabteilung
3 M
29. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Chromwerk AG, 9016 St. Gallen
Verzinkerei und Verchromerei
bis 8 M
5. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Walter Leuenberger AG, 4950 Huttwil
Fabrikation von Teigwaren
9 M
4. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Ed. Geistlich Söhne AG, 8952 Schlieren
Knochen-Extraktionsanlagen
bis 6 M
4. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Weberei, Warenkontrolle
bis 8 M, bis 14 F
4. Februar 1990 bis 6. Februar 1993 (Erneuerung)
- Hartchrom AG, 9323 Steinach
verschiedene Betriebsteile im Werk I und II
bis 10 M
21. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Kronospan AG für Holzindustrie Menznau, 6122 Menznau
verschiedene Betriebsteile
80 M
21. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Weberei
44 M
4. Februar 1990 bis 6. Februar 1993 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern verschiedene Betriebsteile 13 M, 2 F 28. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung) Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern Weichkäserei bis 3 M 29. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern Kaffeerahmabteilung 3 F 29. Januar 1990 bis 2. Februar 1991 (Erneuerung)
- Zentralschweiz. Milchverband, 6002 Luzern Mozzarella-Fabrikation in Dagmersellen 5 M, 9 F 4. Dezember 1989 bis 16. Februar 1991
- Hch. Weber AG, 8406 Winterthur verschiedene Betriebsteile 20 M, 20 F 5. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Genossenschaft Migros Zürich, 8021 Zürich Produktion Milchprodukte 2 M, 2 F 28. Januar 1990 bis 30. Januar 1993 (Erneuerung)
- Ugimag Recoma AG, 5242 Lupfig Bearbeitung von Hartmagneten 2 M, 6 F 4. Dezember 1989 bis 8. Dezember 1990
- O. Schachtler AG, 3349 Etzelkofen Backsteinfabrikation: Dienst am Brennofen 1 M 17. Dezember 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Robapharm AG, 4052 Basel Ampullenkontrolle, -etikettierung und Endverpackung bis 8 F 15. Januar 1990 bis 5. Mai 1990 (Erneuerung)

- Polypag AG, 9450 Altstätten
Dosenfabrikation
1 M, 3 F
22. Januar 1990 bis 24. Februar 1990
- Saurer-Wermex AG, 2540 Grenchen
Decolletage
2 M
29. Januar 1990 bis 14. Juli 1990

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erlidigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Zentralschweiz. Milchverband, 6002 Luzern
Abfüllerei der Milchverwertungsstelle in Dagmersellen
8 M
4. Dezember 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Storit-Werke AG, 9478 Azmoos
Formteile und Isolationsplatten
8 M
15. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Afag AG für automatische Fertigungstechnik, 4950 Huttwil
Einzelteil-Fertigung
6 M
15. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bühler-Regina AG, 9320 Arbon
Fertigungsbereich
10 M, 4 F
22. Januar 1990 bis 23. Januar 1993 (Erneuerung)
- Möbelstoffweberei Langenthal AG, 4900 Langenthal
Weberei und Ausnähgerei
8 M, 6 F
1. Januar 1990 bis 18. Januar 1992 (Änderung)
- Möbelstoffweberei Langenthal AG, 4900 Langenthal
Ausrüsterei in Roggwil BE
4 M, 2 F
1. Januar 1990 bis 18. Januar 1992 (Änderung)
- Wolfensberger AG, 8494 Bauma
Elektroschmelzerei und Auspackerei
8 M
19. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Spinnerei Säker AG, 9466 Sennwald
Wolf, Karderei, Spinnerei und Zwirnerei
14 M, 12 F
12. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Tubenfabrik Bischofszell AG, 9220 Bischofszell
verschiedene Betriebsteile
10 M, 22 F
12. Februar 1990 bis 13. Februar 1993 (Erneuerung)

- Kunz Druck AG, 8621 Wetzikon
Druckerei
bis 12 M, bis 6 F
5. März 1990 bis 6. März 1993 (Erneuerung)
- Schnyder & Co., 8862 Schübelbach
verschiedene Betriebsteile
2 M, 16 F
19. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Victorinox AG, 6438 Ibach
Schalen-Spritzgiesserei
20 M, 14 F
5. März 1990 bis 6. März 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Leichtmetallgiesserei AG, 3186 Düdingen
verschiedene Betriebsteile
50 M, 10 F
12. März 1990 bis 13. März 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Cosmétique SA Worben, 3252 Worben
Kunststoffverarbeitung und Konfektionieren
kosmetischer Produkte
6 M, 16 F
1. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Probst AG, 5256 Zeihen
Werkzeugbau
2 M
15. Januar 1990 bis 14. April 1990
- Techmosim AG, 4127 Birsfelden
mechanische Werkstatt
2 M
8. Januar 1990 bis 20. Januar 1990

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern
Dessertabteilung
1 F
29. Januar 1990 bis 6. Juli 1991 (Änderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 70 Abs. 2 ArGV 1
- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern
verschiedene Betriebsteile
9 M, 4 J
28. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern
Weichkäserei
bis 3 M
29. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern Kaffeerahmabteilung 7 M 29. Januar 1990 bis 2. Februar 1991
- Zentralschweiz. Milchverband, 6002 Luzern Mozzarella-Fabrikation in Dagmersellen 2 M 12. Februar 1990 bis 16. Februar 1991
- Hch. Weber AG, 8406 Winterthur verschiedene Betriebsteile 10 M 9. April 1990 bis 10. April 1993 (Erneuerung)
- Genossenschaft Migros Zürich, 8021 Zürich Produktion Milchprodukte 16 M, 1 J 28. Januar 1990 bis 30. Januar 1993 (Erneuerung) Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Cosmétique SA Worben, 3252 Worben Kunststoffverarbeitung 6 M 1. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Kentaur AG, 3432 Lützelflüh Hafermühle und Corn-Flakes-Fabrikation bis 15 M 27. November 1989 bis auf weiteres (Aenderung)
- Regionallager-Genossenschaft COOP, 4922 Bützberg Bäckerei 1 F 1. Januar 1990 bis 5. Januar 1991

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes, 6002 Luzern verschiedene Betriebsteile 1 M, 1 J 28. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen Stahlgießerei: Wärmebehandlung bis 6 M 1. Januar 1990 bis 5. Januar 1991
- O. Schachtler AG, 3349 Etzelkofen Backsteinfabrikation: Dienst am Brennofen 1 M 17. Dezember 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Zentralschweiz. Milchverband, 6002 Luzern
Trockentürme 1 und 3 der Milchverwertungsstelle
in Dagmersellen
28 M
3. Dezember 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Carbagas, 3097 Liebefeld
Gasherstellung und Betrieb der Sauerstoff-Fernleitung
in Wiler bei Utzenstorf BE
bis 8 M
10. Dezember 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

30. Januar 1990

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Modistinnen-Verband hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die höhere Fachprüfung für Modistinnen und Modisten eingereicht. Das vorgesehene Reglement soll das bisherige vom 3. August 1946 ablösen.

Interessenten können den Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

30. Januar 1990

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes

- Gemeinde Portein GR, Güterzusammenlegung, Grundsatzverfügung, Projekt-Nr. GR3764
- Gemeinde Urnäsch AR, Wasserversorgung Schönau-Egg-Tell, Grundsatzverfügung, Projekt-Nr. AR1229

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehrten, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Eptingen BL, Gebäude rationalisierung Unter Weier, Projekt-Nr. BL705
- Gemeinde Buochs NW, Gebäude rationalisierung Lohren, Projekt-Nr. NW703
- Gemeinde Altendorf SZ, Hofsanierung Autis, 1. Etappe, Projekt-Nr. SZ2147

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege

(SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

30. Januar 1990

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Gesuche für Rundfunk-Versuche

26. Nachtrag vom 30. Januar 1990

**Demandes de concessions
pour des essais locaux de radiodiffusion**

26^e supplément du 30 janvier 1990

**Domande
per prove locali di radiodiffusione**

26^o supplemento del 30 gennaio 1990

A. Gesuche

Demandes

Domande

1. Besondere Rundfunkdienste

Prestations particulières de radiodiffusion

Prestazioni particolari di radiodiffusione

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht

Droit de consulter les dossiers et de se prononcer

Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen

Consultation des dossiers

Esame della documentazione relativa alla domanda

2. Äusserungsrecht

Droit de se prononcer

Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

A. Gesuche

Demandes

Domande

1. Besondere Rundfunkdienste

Prestations particulières de radiodiffusion

Prestazioni particolari di radiodiffusione

Gesuch Nr. 1068 Info-Kanal der Ortsantennenanlagen Uitikon, Urdorf, Sternen-Birmensdorf

1. Gesuchsteller: Trägerverein Info-Kanal
2. Aktivitäten im Medienbereich: keine
3. Sitz des Veranstalters: Urdorf
4. Im Versorgungsgebiet liegender Kanton: Zürich
5. Umschreibung des Versorgungsgebietes: Gemeinden Uitikon Waldegg, Urdorf, Birmensdorf
6. Organisation: Verein
7. Voraussichtliche Investitionskosten: Fr. 61 600.–
8. Voraussichtliche jährliche Betriebskosten: keine
9. Vorgesehene Finanzierung: aus Eigenmitteln

Zusammenfassung des Gesuches

(Text des Gesuchstellers)

Für die an der Kopfstation der Gemeinde Uitikon Waldegg angeschlossenen Kabelfernsehnetze der Gemeinden Uitikon Waldegg, Urdorf und Sternen-Birmensdorf soll ein Informationskanal eingerichtet werden.

Da beabsichtigt ist, über diesen Kanal nicht nur anlagebezogene Mitteilungen zu verbreiten, sondern auch solche aus den Gemeinden, benötigen wir dafür eine Versuchserlaubnis gemäss RVO. Die einmaligen Kosten für die Realisierung des Projektes werden anteilig von den drei beteiligten Kabelnetzbetreibern übernommen und bar bezahlt.

Die Informationen werden den Abonnenten dauernd zur Verfügung stehen.

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht

Droit de consulter les dossiers et de se prononcer

Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst
Generalsekretariat EVED (GS EVED)
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

2. Äusserungsrecht

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982¹⁾ über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehenen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED
3003 Bern

1. Consultation des dossiers

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE
Service de la radio et de la télévision
Bahnhofplatz 10B, 2^e étage
3003 Berne

2. Droit de se prononcer

Conformément à l'article 30, 4^e alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982¹⁾ sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

¹⁾ SR/RS 784.401; AS/RO 1982 1149

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE
3003 Berne

1. Esame della documentazione relativa alla domanda

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione
Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)
Bahnhofplatz 10B, 2^o piano
3003 Berna

2. Diritto di pronunciarsi

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982¹⁾ sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, risp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE
3003 Berna

30. Januar 1990	Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement
30 janvier 1990	Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie
30 gennaio 1990	Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie

9007

¹⁾ RS 784.401; RU 1982 1149

Verfügung über die Genehmigung einer Erhöhung der Abfertigungstaxen auf den Landesflughäfen Genf-Cointrin und Zürich

vom 16. Januar 1990

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt,

in Anwendung von Artikel 39 des Luftfahrtgesetzes vom 21. Dezember 1948¹⁾, gestützt auf das Gesuch der Jet Aviation AG, Zürich und Genf vom 2. bzw. 7. August 1989 sowie auf ergänzende Auskünfte vom 20. Dezember 1989 und auf die Stellungnahmen der Flughafenhalter (Amt für Luftverkehr, Zürich vom 25. September 1989 und Direction de l'aéroport de Genève vom 28. November 1989),

verfügt:

Die Erhöhung der Abfertigungstaxen für die von der Jet Aviation auf den Landesflughäfen Genf-Cointrin und Zürich abgefertigten Flugzeuge wird mit Wirkung ab 1. April 1990 antragsgemäss genehmigt²⁾.

Begründung

Die Ausrichtung der Dienstleistungen auf zusätzliche Bedürfnisse ihrer Kunden (Erhöhung der Bereitschaft, Verwendung modernster Flugzeugtypen durch die Benutzer) erforderte bereits im vergangenen Jahr Mehraufwendungen im Personalbereich von über 20 Prozent. Für 1990 wird mit einer Zunahme der Betriebskosten von 5 Prozent gegenüber 1989 gerechnet. Die seit den letzten Tarifanpassungen (Zürich: 1. April 1987, Genf: 1. April 1988) aufgelaufenen teuerungsbedingten Mehrkosten sowie die oben erwähnten zusätzlichen Aufwendungen rechtfertigen eine Anpassung im beantragten Ausmass von 12 Prozent auf dem Flughafen Zürich bzw. 14 Prozent auf dem Flughafen Genf-Cointrin.

Rechtsmittelbelehrung

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt ist, kann gegen diese Verfügung innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, Beschwerde erheben.

¹⁾ SR 748.0

²⁾ Die genehmigten Abfertigungstarife können beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, bei den Flughäfen Zürich und Genf-Cointrin sowie bei der Jet Aviation Zürich bzw. Genf eingesehen werden.

Die Beschwerdeschrift hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Eine allfällige Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung.

16. Januar 1990

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Neuenschwander

3681

Nationalstrasse N 9

Kanton: Wallis

Generelles Projekt

Umweltverträglichkeitsbericht

Gestützt auf Artikel 15 der Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV; SR 814.011) kann der Umweltverträglichkeitsbericht zum generellen Projekt der Nationalstrasse N 9, Teilstrecke Sierre Est – Leuk – Susten West (km 117.800 bis km 122.500) vom 30. Januar bis und mit 1. März 1990 beim Bundesamt für Strassenbau, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern, Telefon 031/61 94 31, nach telefonischer Voranmeldung wie folgt eingesehen werden:

Montag–Freitag, 8.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr.

30. Januar 1990

Bundesamt für Strassenbau

Nationalstrasse N 8

Kanton: Bern

Generelles Projekt

Umweltverträglichkeitsbericht und Entscheid des Bundesrates über die Umweltverträglichkeit

Gestützt auf Artikel 20 der Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV; SR 814.011) können der Umweltverträglichkeitsbericht zum generellen Projekt der Nationalstrasse N 8, Teilstrecke Umfahrung Brienzwiler (km 43.2 bis km 44.9) sowie der Entscheid des Bundesrates über die Umweltverträglichkeit dazu vom 30. Januar 1990 bis und mit 1. März 1990 beim Bundesamt für Strassenbau, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern, Telefon 031/61 94 31, nach telefonischer Voranmeldung wie folgt eingesehen werden:

Montag–Freitag, 8.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr.

30. Januar 1990

Bundesamt für Strassenbau

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.01.1990
Date	
Data	
Seite	251-285
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 314

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.